Chronik für den Monat November

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-396981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sie den Kirchenvorstand mit Herrn Prof. J. B. Gartmann als Präsident bestätigt.

Igis hat in einer Abstimmung die Errichtung einer Friedhofanlage in Landquart mit 342 gegen 109 Stimmen gutgeheißen.

In Chur gab der Schweizer Pianist Adrian Äschbacher im Rahmen der Churer Volkshausabende ein Konzert. Auf dem Programm standen Werke von J. S. Bach, Beethoven, Schubert, Chopin, Brahms, die begeisterte Aufnahme fanden.

31. In der Abgeordnetenversammlung der Interessentenvereinigung für Körperkultur sprach Stadtpräsident Dr. Mohr über die Turnhollen- und Sportplatzfrage in Chur.

Chronik für den Monat November.

4. Der Bündner Ingenieur- und Architektenverein hielt seine 500. Sitzung ab. Direktor Gust. Bener gab an Hand der gesammelten Protokolle den Zuhörern einen Überblick über die bisherige Tätigkeit des BIA., der am 21. Mai 1877 als Sektion des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins gegründet wurde.

7. Die vorausgesagte Mondfinsternis ist eingetreten und war gegen 11 Uhr als totale Verfinsterung sehr schön wahrzunehmen.

8. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Staatsarchivar Dr. P. Gillardon über das Collegium philosophicum in Chur im 18. Jahrhundert, das seine Entstehung der sog. Abyßschen Schulstiftung vom Jahre 1695 verdankt.

10. An der Generalversammlung der Genossenschaft „Kinderheilbad und Erholungsheim Giuvaulta" in Rothenbrunnen konnte die erfreuliche Feststellung gemacht werden, daß sich das Unternehmen bestens entwickelt und großen Zuspruch findet.

12. Am 11. und 12. November tagte in Maienfeld unter der Leitung von Prof. Dr. O. R. Tönjachen die kantonale Lehrerkonferenz. Die Delegiertenversammlung vom 11. November beschloß die Weiterführung der Stellenvermittlung für arbeitslose Lehrer. Dann orientierte Regierungsrat Dr. Nadig über die Verhandlungen der schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz über Probleme der geistigen Landesverteidigung, Seminardirektor Dr. Schmid über Entstehung, Werdegang und Ziel der schweiz. Schulwandbilder, Dr. K. Lendi über das schweiz. Jugendschriftenwerk, Dr. Schütz, Handelslehrer in Luzern, über das Schultelephonieren. In der allgemeinen Lehrerkonferenz vom 12. November sprach Nationalrat Oeri, Redaktor der „Basler Nachrichten", über Schweizergeist und Schweizerjugend. Eine natur-

historische und historische Exkursion auf die Steig führten Sekundarlehrer Hs. Brunner und Prof. Dr. Pieth.

16. Renoviert wird das zwischen Rhäzüns und Bonaduz gelegene Kirchlein St. Georg. Das im Jahre 960 erstmals urkundlich erwähnte Gotteshaus weist im Innern Bilder auf, deren Alter auf annähernd 600 Jahre geschätzt wird.

In Chur sprach Conrad Falke über „Die Stellung der Schweiz im Weltgeschehen".

In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Dr. F. Steindl, Zürich, über Embryologie der Angiospermen. Mit Lichtbildern und Film.

17. Die neue Ruseinbrücke (Eisenbetonbrücke), welche zwischen Disentis und Somvix das Ruseiner Tobel überspannt, wurde vom Abt von Disentis in Anwesenheit des Kleinen Rates eingeweiht. Sie ist 105 Meter lang und kostet 300 000 Franken.

18. Auf Veranlassung des Rheinverbandes referierte in gemeinsamer Sitzung mit dem Bündn. Ingenieur- und Architektenverein Ing. de Kalbermatten vom eidg. Amt für Wasserwirtschaft über „Die verfügbaren Wasserkräfte im bündnerischen Rheingebiet".

19. In der Naturforschenden Gesellschaft Davos sprach Dr. Berblinger über die Entstehung der Riesen- und Zwergwuchsformen beim Menschen.

20. In Sils i. D. gaben Frau Dr. Wiesmann-Hunger, Frl. Halter und Herr W. Byland ein Kirchenkonzert.

In Pontresina sprach Prof. Dr. Pieth auf Einladung des Engadiner Offiziersvereins über den Rückzug der Division Lecourbe aus dem Engadin April/Mai 1799.

In Samaden fand eine von Pfarrer Arquint geleitete Tagung von Protestanten des Oberengadins statt. Pfarrer Dr. E. Camenisch von Valendas ermahnte, die evangelischen Kräfte im Engadin, im Bergell und Puschlav zu einigen und zu planmäßiger organisierter Arbeit aufzurufen.

Der Turnverein St. Moritz feierte das 50. Jahr seines Bestehens.

Schon jetzt finden auf dem Lande da und dort (Scharans, Felsberg, Schiers, Thusis u. a.) Theateraufführungen statt. Der Scharanser Theaterverein, der vor einigen Jahren den Schillerschen „Tell" darstellte, wagt sich sogar an die „Räuber".

In Landquart starb a. Direktionsadjunkt der Rhätischen Bahn Albert Guhl-Bachofner im 71. Altersjahr. Er trat 1895 in den Dienst der Rhätischen Bahn und stand bis 1920 dem Fahr- und Werkstättedienst in Landquart vor, zuerst als Werkstättevorstand und dann als Maschinenmeister. 1923 trat er in den Ruhestand. Bis zu seiner Pensionierung war er auch Präsident der bündn. Lehrlingsprüfungskommission.

In Davos sprach Kurdirektor Hans Valär an einem Elternabend „Van Huus und Heimat, Sprach und Schuol ufm alta Tavaas" in seiner Davoser Mundart, in der er meisterlich zu reden versteht.

Im ganzen Kanton wurde um 18 Uhr 05 eine Meteorerscheinung von ganz ungewöhnlicher Pracht beobachtet.

21. Im Offiziersverein Chur sprach Oberstleutnant Däniker, der Kommandant der Schießschule Wallenstadt, über die Einheitlichkeit im militärischen Denken.

Standespräsident Dr. W. Suter eröffnete die Herbstsession des Großen Rates. Auf der Traktandenliste stehen außer der Genehmigung des Veranschlages die Revision verschiedener Ausführungsbestimmungen, Verbauungen, 30 Einbürgerungen, eine große Zahl von Motionen und Interpellationen, sowie einige Rekurse.

22. Im Rahmen der Frauenbildungskurse hält Herr Dr. Arnold Bener Vorträge über den gesunden und kranken Blutkreislauf.

Die Società Retorumantscha hielt unter dem Vorsitz von a. Reg.-Rat Dr. R. Ganzoni ihre Generalversammlung ab. Herr Dr. A. Maissen, Bezirkssekundarlehrer in Ilanz, sprach über die historische und sprachliche Entwicklung des Städtchens Ilanz.

Über die in Renovation begriffene Zilliser Kirche sprach Pfarrer Weißtanner in der Gemeinschaft evangelischer Kantonsschüler.

24. Über Klosters im 17. Jahrhundert hielt Lehrer Fl. Hew zwei starkbesuchte Gemeindevorträge.

25. Die Neue Helvetische Gesellschaft, Gruppe Chur, hielt ihre erste Sitzung ab. Der Zentralpräsident der NHG., Dr. H. P. Zschokke, sprach über die heutige Tätigkeit der NHG. und ihre Aufgaben.

In der Sitzung der Pro Grigione Italiano in Chur sprach Kantonsrichter Nicola über die Rivendicazioni. Ihre hauptsächlichsten Forderungen sind: die bessere Verbindung über den Bernhardin, etwelche Entlastung der Lebensmittel von Zöllen und Transportkosten, stärkere Berücksichtigung Italienisch-Bündens im Landessender der italienischen Schweiz, die Anerkennung der italienischen Sprache als erste Fremdsprache an unsern Sekundarschulen und an der Kantonsschule, die Herausgabe besserer Schulbücher.

27. Die Abstimmung betreffend die Übergangsordnung hinsichtlich des Finanzhaushaltes ergab in unserem Kanton 14 849 Ja und 4323 Nein.

Alt Regierungsrat Dr. J. Vieli wurde mit 12 094 Stimmen als Ständerat gewählt.

Die Eingemeindung von Sassal in die Stadt Chur wurde mit knappem Mehr (1462 Ja, 1320 Nein) angenommen.

In Chur gaben Hermann Leeb und Nina Nüesch ein Konzert.

28. Die Gewerbebibliothek in Chur beherbergte vom 2. bis 27. November eine Ausstellung von Handarbeiten aus dem Landerziehungsheim Albisrieden am Albis: Holz-, Metall- und Kartonnagearbeiten, Webereien, Spielereien.

29. Großratsmitglieder besichtigten unter der Führung des Herrn Regierungsrat Dr. Nadig den Rohbau des Kantonsspitals.

In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Herr Dr. G. Caduff über bündnerisches Brauchtum um Geburt und Tod.

Berichtigung. Im Artikel des Herrn Dr. Poeschel „Wann hat St. Luzius gelebt?" in Nr. 11 des Monatsblattes muß es auf Seite 343 Zeile 9 Confessorenverehrung (nicht Märtyrerverehrung) heißen.

Inhaltsverzeichnis, Namen- und Sachregister zu den Jahrgängen 1914—1938 des Bündner Monatsblattes.

1. Inhaltsverzeichnis.

Die *kursiv* gedruckten Zahlen bedeuten den Jahrgang.

(Der Inhalt der *Chronik* und der *Totentafeln* ist in jedem einzelnen Jahrgang verzeichnet.)

A*nnaheim, Hs.*, Ein Bergbaufund aus dem Avers. *1930*, 277.

B*alzer, Em.*, Die Familie Balzer im Ausland. *1936*, 217.

Balzer, Hs., Kulturgeschichtliches aus dem Oberhalbstein. *1922*, 5.

— — Die Hochwasserkatastrophe von 1834. *1934*, 343.

— — Kulturgeschichtliches aus den ehemaligen bündn. Untertanenlanden. *1938*, 198, 242.

Balzer, J. M., Der Ortsname Brienzols (Brienz). *1917*, 377.

Bandli, Christ., Dr. med. Rud. Bener: Nekrolog. *1915*, 98.

Bangerter, F., Abraham Willi, † 1795. *1923*, 219.

Barblan, Otto, Erinnerungen. *1929*, 1, 44.

Bardola, Christoph, „La Schonza" in der Val Sinestra auch eine Rohan-Schanze? *1933*, 346.

Barth, Ant., Notiz über Davos vor hundert Jahren (Schneelawine). *1917*, 119.

Battaglia, Jak., Verzeichnis der Offizialen (Dekane, Kammerer und Sekretäre) des Generalkapitels Ob und Unter dem Schyn. *1916*, 392.

— — Weiterer Beitrag zur Geschichte der Kirchen in Pontresina. *1931*, 213.

Bener, Pet. Jak., Einiges zu den Rhätischen Urkunden von Dr. Hermann Wartmann. *1930*, 375.

— — Etwas von Pont Arsitscha u. and. Brücken u. Grenzpunkten des Domleschgs. *1932*, 249.

— — Erinnerungen an die Gründungs- und Entwicklungsgeschichte des Krankenasyls auf dem Sand in Chur. *1933*, 33.

Bernhard, Osk., Zur Geschichte der Klima-Therapie u. -Physiologie d. Hochgebirges. *1936*, 33.

Biert, Leonh., Die Wurzeln der Schulser Gemeindeschule. *1928*, 345.

— — Die Inschriften der alten Schulser Glocken. *1930*, 237.

— — und *Poeschel, Erwin*, Woher kommt der Name „Davos"? *1924*, 111.

Blumenthal, Mor. M., Einige Gesichtspunkte geologischer Natur zur Beurteilung der Silserseefrage. *1924*, 129.

— — Der Bergsturz von Mombiel 1770. *1925*, 97, 160.

— — Über die geologische Lage der Schamser Erze und ihre Entstehung. *1936*, 193.

Braun-Blanquet, Jos., Maria Barbara Gugelberg von Moos. *1919*, 105.